

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeanleitung

Nr. 43 Schäumen (Wände z.B. Duschen)



Reinigungssystem ohne Schutzbehandlung Unterhaltsreinigung

Objekt _____
Ort _____
Raumart _____

Datum _____
Kunde _____
Berater _____

Arbeitsablauf von jeder Nr. je 1 Arbeitsschritt auswählen

Reinigungsmethode	Inter- vall	Vorschläge * Chemieprodukte	Dosierung	* Vorschläge Pad / Bürste / Mopp / Tuch	Vorschläge Maschine / Gerät	Bemerkungen
1  Kaugummi entfernen		Karpfrost Karpotek	100% 100%			Bei Bedarf 
Reinigung ohne Pflege						
2  Sprühen		Klares Wasser	100%		Fixofoam	Zementfugen gut wässern. 
3  Schaumreinigung		Reofom Ketovapor Brillant	3 - 5% 3 - 5%	 Microsol Faser-Randpad Randreinigungsggerät  Maxi-Pad weiss	Fixofoam SmartFoam 3 SmartFoam 1	von unten nach oben   
4  Spülen		Klares Wasser	100%		Fixofoam SmartSpray 5	  
5  Schaumreinigung		Calefom Ketacid Brillant	3 - 5% 3 - 5%	 Microsol Faser-Randpad Randreinigungsggerät  Maxi-Pad weiss	Fixofoam SmartFoam 3 SmartFoam 1	Bei Bedarf   
6  Spülen		Klares Wasser	100%	Star Fensterreiniger	Fixofoam SmartSpray 5	Bei Bedarf   
7  Trocknen					Moosgummirechen Multiwischer Star Fensterreiniger	Bei Bedarf  

* Grundbehandlung / Struktur: B: Beschichtet / C: Gewachst / D: Geölt / E: Versiegelt / F: Unbehandelt / G: Wischpflege / H: Desinfektion / P: Polieren / S: Strukturiert / V: Starke Verschmutzung

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeanleitung

Nr. 43 Schäumen (Wände z.B. Duschen)



Zwischenreinigung

Objekt _____

Datum _____

Ort _____

Kunde _____

Raumart _____

Berater _____

Arbeitsablauf von jeder Nr. je 1 Arbeitsschritt auswählen

Reinigungsmethode	Inter- vall	Vorschläge * Chemieprodukte	Dosierung	Vorschläge * Pad / Bürste / Mopp / Tuch	Vorschläge Maschine / Gerät	Bemerkungen
1  Kaugummi entfernen		Karpfrost Karpotek	100% 100%			Bei Bedarf 
Reinigung ohne Pflege						
2  Sprühen		Klares Wasser	100%		Fixofoam SmartSpray 5	Zementfugen gut wässern. 
3  Schaumreinigung		Reofom Ketovapor Foam3	5% 3 - 5%	 Microsol Faser-Randpad  Randreinigungsgerät Maxi-Pad weiss	Fixofoam SmartFoam 3 SmartFoam 1	von unten nach oben   
4  Spülen		Klares Wasser	100%		Fixofoam SmartSpray 5	pH 7  
5  Schaumreinigung		Calefom Ketacid Foam3	5% 3 - 5%	 Microsol Faser-Randpad  Randreinigungsgerät Maxi-Pad weiss	Fixofoam SmartFoam 3 SmartFoam 1	Bei Bedarf   
6  Spülen		Klares Wasser	100%		Fixofoam SmartSpray 5	Bei Bedarf pH 7  
7  Trocknen					Moosgummirechen Multiwischer Star Fensterreiniger	Bei Bedarf pH 7  

* Grundbehandlung / Struktur: B: Beschichtet / C: Gewachst / D: Geölt / E: Versiegelt / F: Unbehandelt / G: Wischpflege / H: Desinfektion / P: Polieren / S: Strukturiert / V: Starke Verschmutzung

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeanleitung

Nr. 43 Schäumen (Wände z.B. Duschen)



Grundreinigung

Objekt _____

Datum _____

Ort _____

Kunde _____

Raumart _____

Berater _____

Arbeitsablauf von jeder Nr. je 1 Arbeitsschritt auswählen

Reinigungsmethode	Inter- vall	Vorschläge * Chemieprodukte	Dosierung	Vorschläge * Pad / Bürste / Mopp / Tuch	Vorschläge Maschine / Gerät	Bemerkungen
1  Kaugummi entfernen	<input type="checkbox"/>	Karpfrost Karpotek	100% 100%			Bei Bedarf 
Reinigung ohne Pflege						
2  Sprühen	<input type="checkbox"/>	Klares Wasser	100%		Fixofoam SmartSpray 5	Zementfugen gut wässern. 
3  Schaumreinigung	<input type="checkbox"/>	Ketovapor Foam3	5%	 Microsol Faser-Randpad Randreinigungsgerät  Maxi-Pad weiss	Fixofoam SmartFoam 3 SmartFoam 1	von unten nach oben   
4  Spülen	<input type="checkbox"/>	Klares Wasser	100%		Fixofoam SmartFoam 3 SmartFoam 1	pH 7  
5  Schaumreinigung	<input type="checkbox"/>	Ketacid Foam3	5%	 Microsol Faser-Randpad Randreinigungsgerät  Maxi-Pad weiss	Fixofoam SmartFoam 3 SmartFoam 1	von unten nach oben   
6  Spülen	<input type="checkbox"/>	Klares Wasser	100%		Fixofoam SmartSpray 5	pH 7  
7  Trocknen	<input type="checkbox"/>				Moosgummirechen Multiwischer Star Fensterreiniger	 

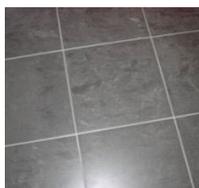
Information zum Bodenbelag



Für Schäden, die durch unsachgemässe Anwendung entstanden sind, kann die Wetrok AG keine Haftung übernehmen. Die Sicherheitshinweise sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Siehe dazu www.wetrok.com
Die geforderte persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen: z.B. Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Arbeitsschuhe.
Beachten Sie die Informationen und Hinweise auf Gebinde-Etikette, Produktdatenblätter und Sicherheitsdatenblätter.
Das Produktdatenblatt beschreibt das Produkt u. gibt Hinweise zu Eigenschaften, Einsatzbereiche, Anwendung, Lagerung, siehe www.wetrok.com.
Die empfohlenen Padfarben und Bürstenbezeichnungen beziehen sich auf das aktuelle Wetrok Sortiment.
Spezielle Reinigungs- und Pflegehinweise des Bodenbelaghersteller sind zu beachten.
Die Pflegeanleitungen sind als Empfehlungen und als Vorschläge zu betrachten und beziehen sich auf Beläge in Objekt-Qualität.



Keramische Bodenbeläge sind grundsätzlich säurebeständig.
Die meisten Fugenmörtel sind säureempfindlich. Vor der Verwendung von sauren Reinigern die Fugen gut wässern.
Die Glasur ist kratzempfindlich, keine aggressive Pads und Bürsten verwenden!
Durch Absäuren können Farbveränderungen in der Glasur auftreten. Die Glasur vorgängig auf Säurebeständigkeit prüfen.
Keine Pflegemittel auf glasierten Fliesen verwenden.



Keramische Bodenbeläge sind heterogene Erzeugnisse aus Ton und Zuschlagstoffen wie Feld- oder Flussspat.
Je höher die Brenntemperatur und je länger die Verweildauer im Ofen, desto dichter und stärker gesintert ist die Keramik.
Steingut: hohe Wasseraufnahme (ca. 1'000°C Brenntemperatur), glasiertes Steingut niedrige Wasseraufnahme (1'300°C Brenntemperatur).
Feinsteinzeug: unglasiertes Steinzeug mit hoher Festigkeit und geringer Porosität (Wasseraufnahme gering: < 0.5%).
In einem Zweitbrand wird die Glasur aufgeschmolzen.
Trittsicherheit im gewerblichen Bereich: Einteilung R9 - R13 (gering bis sehr gross) und V4 - V10, im Barfussbereich A,B,C.
Glasierte Steinzeugfliesen sind in 5 Gruppen unterschiedlicher Belastbarkeit eingeteilt. Abriebgruppe I bis V (sehr leichte bis starke Beanspruchung).
Ritzhärte: Fliesen mit unterschiedlicher Widerstandskraft gegen Verkratzungen, DIN nach Mohs-Skala 3 - 9 (befriedigend bis gut).



Vor jeder Reinigungsmethode lose Verschmutzung entfernen: glatte Bodenbeläge Staubwischen und strukturierte Bodenbeläge Trockensaugen.
Reinigungsmittel und Pflegemittel können die Optik und Eigenschaften eines Belages verändern.
Prüfen Sie an einer unauffälligen Stelle, welches Reinigungs- und Pflegemittel Ihre Anforderungen erfüllt.
Prüfen Sie vorgängig an einer unauffälligen Stelle, die Verträglichkeit des Reinigungs- und Pflegemittels mit dem zu behandelnden Material.
Schmutzschleusenzone inkl. Schmutzfangmatten (Wetrok Gardamat) im Eingang, mind. 7m, lang reduzieren den Schmutzeintrag ins Gebäude erheblich.
Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Nummer 0848 81 81 81 zur Verfügung.
Für Schulungen wenden Sie sich an die Wetrok Academy Tel. +41 (0)43 255 51 43 oder academy@wetrok.ch.